

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung	11
I. Neoliberale Bildung	15
Die neoliberale Ökonomisierung schulischer Bildung	16
II. Diskurs, Subjekt und Macht	27
Der Bildungsdiskurs als Steuerungsmechanismus moderner Gesellschaften	27
Bildung als soziales Herrschaftsinstrument	31
Gesichtspunkte der Subjektivierung	31
(Handlungs-)Macht durch Unterwerfung	32
Das narzisstische Begehren nach einem sozialen Sein	33
Macht-Subjekt(e)	35
Die wechselseitige Konstitution von Subjekt und Ideologie	36
III. Schule als Ort der Machtausübung:	
Disziplinierung, Individualisierung, Kontrolle	39
Disziplin (Michel Foucault)	42
Individualisierung (Michel Foucault)	47
Kontrolle (Gilles Deleuze)	51
IV. Neoliberale Bildung und das Paradoxieproblem	
der Pädagogik: Management des Unverfügbaren	55
Das Paradoxieproblem in der Pädagogik	56
Die Hegemonie der neoliberalen Diskursart und die Auflösung des Unverfügbaren	58
Widerstreit und Rechtsstreit	61
V. Literaturdidaktik im Zeichen neoliberaler Bildung	65
Materialistische und ideologiekritische Perspektiven auf Literatur	67

Die kompetenzorientierte Literaturdidaktik und ihre metaphysischen Präsuppositionen	68
VI. Dimensionen literarischer Macht	73
Dimensionen literarischer Macht: <i>Affirmation/Subversion</i> (Roland Barthes)	75
Dimensionen literarischer Macht: <i>Verfügbarkeit/Unverfügbarkeit</i> (Jacques Derrida)	80
Dimensionen literarischer Macht: <i>Stabilität/Instabilität</i> (Julia Kristeva)	87
Dimensionen literarischer Macht: <i>Subjekt-Konstitution/Subjekt-Spaltung</i> (Slavoj Žižek)	95
Dimensionen literarischer Macht: <i>Verstehen/Nichtverstehen</i> (Paul de Man)	100
Die Aporien der literarischen Macht	106
VII. Von der Verfügbarmachung der Literatur: eine qualitative Interviewstudie	109
Programm und Fragestellung der Untersuchung	111
Zum Material der Untersuchung	116
Die Festlegung der Stichprobe	120
Die Kritische Diskursanalyse (KDA) nach Siegfried Jäger	121
Kritische Anmerkungen zur qualitativen Interviewforschung	124
Zum Auswertungsverfahren der vorliegenden Untersuchung	127
Zur Auswahl der Interviews für die Einzelanalysen und zum Transkriptionsverfahren	128
VIII. Fallstudie I: das Interview mit ›Max‹	131
IX. Fallstudie II: das Interview mit ›Peter‹	157
X. Synoptische Analyse	187
Gemeinsamkeiten in den Sichtweisen, Urteilen und Konzepten der Interviewten	187
Die Sprache der Interviewten	201
XI. Literatur als Gegendiskurs: das Interview mit ›Lukas‹	207
XII. Zusammenführung der Ergebnisse und Schlussüberlegungen	221
Der Literaturunterricht sollte eine <i>ästhetisch-poetische</i> sowie eine <i>ethische</i> Dimension umfassen	226
Im Literaturunterricht sollte das <i>Gelingen</i> ebenso wie das <i>Scheitern</i> erfahrbar werden	227
Anlage I: Transkription des Interviews mit ›Max‹	233
Anlage II: Transkription des Interviews mit ›Peter‹	271
Anlage III: Transkription des Interviews mit ›Lukas‹	303
Literaturverzeichnis	327